

Rezensionen von Buchtips.net

Johan Theorien: Blutstein

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-492-05418-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 24,99 Euro (Stand: 10. November 2024)

Öland Drama

Eine Handvoll Menschen sind es nur, die in diesem beginnenden Frühling auf der schwedischen Insel Öland Heimstatt nehmen und von dieser handvoll Menschen sind es letztlich nur zwei, die den Dreh- und Angelpunkt der Geschichte des Buches ausmachen.

Per Mörner möchte in seinem geerbten, kleinen Haus zur Ruhe kommen. Nach seiner Scheidung, in seinem schwierigen Verhältnis zum Vater will der freiberuflich arbeitende Werbefachmann mit seinen beiden Kindern eine schöne Zeit genießen. Doch von Beginn an steht dieses Unternehmen unter schlechten Vorzeichen, Seine Tochter liegt schwer erkrankt im Krankenhaus, auf der Anreise mit seinem Sohn geschieht ein, zum Glück glimpflich, verlaufender Unfall. Zudem zwingt ihn ein Brandanschlag auf das Haus seines Vaters, diesen zu sich zu nehmen.

Ob die blutrote Gesteinsschicht im Steinbruch, von den Einwohnern "Blutstein" genannt und in den Legenden mit einer Vielzahl von Bluttaten versehen, hier bereits ihre Schatten voraus wirft? Dazu würde die Innenwelt von Vendela Larson passen. Die Frau jenes Mannes, der den Unfall verursacht hat und direkte Nachbarin von Per. Sie stammt von der Insel und verliert sich mehr und mehr und weiter in ihren Kindheitsvisionen von Elfen und Trolen.

Bis sich am Ende des Buches herausstellt, wer genau jene Elfen und Trolle sind, die Vendela seit ihrer Kindheit vor Augen stehen, wer den Brandanschlag auf Pers Vater Jerry verübt hat und diesen zu guter Letzt gar ermordet hat, bevor klar wird, wieso Per Mörner im Prolog bereits mit Benzin übergossenen einem brennenden Streichholz gegenüber steht, bevor dies alles klar wird vergeht gefühlt viel Zeit auf gut 440 Seiten.

Platz und Zeit, die Johan Theorin nutzt, um ein intensives Psychogramm seiner Figuren im Rahmen der gegenwärtigen und vergangenen Ereignisse zu gestalten, das in seinen Feinheiten durchaus intensiv beobachtet und in sich geschlossen späterhin vorliegt. Dies siedelt er neben dem roten Faden des Kriminalromanes an, in dem sich Per Mörner als Privatermittler an der Aufklärung der Anschläge auf seinen Vater hin versucht. Eine Ermittlung, die in tief in die dunkle Vergangenheit der schwedischen Pornoindustrie führt. Eine Vergangenheit, die immer wieder Querverbindungen und Ursprünge auf Öland aufzeigt.

Die Geschichte selber ist durchaus logisch konstruiert und gefällig erzählt, die Innenschau der Figuren allerdings zeigt doch hier und da erhebliche Längen und Wirrnis auf. Momente des Buches, die nach einer Weile hier und da durchaus langweilen und den Spannungsbogen mehr unterbrechen denn dass sie ihn befördern.

Dass all diese Geschichten und inneren Erlebnisse, gerade die um Elfen und Trolle herum, für die Auflösung des Falles von Bedeutung sind, das erschließt sich erst zum Ende des Buches hin. Geduld also muss man als Leser durchaus mitbringen und auch die Kraft, einige Passagen des Buches zunächst einfach zu überstehen, bevor deren Sinn im Gesamtkontext klarer wird.

Spannend im eigentlichen Sinne ist die Geschichte nur an wenigen Orten im Buch, zum Ende hin allerdings durchaus um so mehr, was aber nicht völlig für manche Längen entschuldigt.

Intensive Figuren, verwickelte Verhältnisse untereinander aus der Vergangenheit, mythische Anklänge und eine handfeste Auflösung zum Schluss machen das Buch dennoch lesenswert.

Spannend im eigentlichen Sinne ist die Geschichte nur an wenigen Orten im Buch, zum Ende hin allerdings durchaus um so mehr, was aber nicht völlig für manche Längen entschuldigt.

Intensive Figuren, verwickelte Verhältnisse untereinander aus der Vergangenheit, mythische Anklänge und eine handfeste Auflösung zum Schluss machen das Buch dennoch lesenswert.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[08. Januar 2011]